



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.09. 2006

**Einladung:** schriftliche Einladung vom 14.07. 2006  
**Ort:** LWK NRW Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48147 Münster

**Termin:** **Samstag, den 23. September 2006, 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Vorab APIS- Tag 2006** Begrüßung der Teilnehmer durch den 1. Vorsitzenden Alfons Pohlmann  
1. Vortrag: Dr. Werner Mühlen  
**Einführung und Diskussion:**  
**Müssen wir unsere Völkerführung überdenken bei wärmer werdenden Spätsommern mit viel Senf?**  
2. Vortrag: Dr. Joachim Eberhardt  
**Das Projekt: Die Honigmacher**

**Tagesordnung: 14:30 Uhr Mitgliederversammlung**

1. Eröffnung
2. Verlesen der Niederschrift der Vorstandssitzung vom 04.02.2006
3. Bericht des Vorstandes und des Bieneninstitutes
4. Kassenbericht
5. Beteiligung APIS e.V. am Honigtag in Bielefeld
6. Überarbeitung der Satzung zur Verleihung des Apisticus des Jahres
7. Perspektiven für 2006 und weitere Projekte  
Vorschläge der Apis- Mitglieder für mögliche Projekte
8. Verschiedenes

Dr. Werner Mühlen begrüßte die Apis- Mitglieder und die Gäste zum APIS–Tag 2006.

Mit einer Power Point Präsentation führte er ein in das heutige Thema der imkerlichen Betriebsweise bei wärmer werdenden Spätsommern mit viel Senf.

Dr. Mühlen schilderte den geschichtlichen Werdegang der Imkerei von den „Bienenstöcken“ des Mittelalters über die Korb- und Bienenhausimkerei bis zur Erwerbsimkerei in Kunststoffbeuten mit der „ohne Ende brütenden Buckfast-Biene“. Lösungen für die Betriebsweise in der augenblicklichen Warmperiode seien wirklich noch nicht vorhanden, da die Temperaturschwübe nach oben immer neue Rekordwerte erreichten und gleichzeitig die Landwirtschaft immer neue Anbaumethoden auf den Äckern vornehme. Richtig sei nach seiner Meinung die Zucht einer „standortangepassten Carnica“, die für eine bestimmte Region ausgewählt, weiterhin ausgelesen werde.

Eine herausragende Aufgabe sei daher von den Instituten und den Imkerverbänden zu leisten, in jedem Jahr etwa 10% der Imker als Neuimker auszubilden und zu schulen. Dabei sei die Bildung von Jungvölkern in jedem Fall der richtige Weg den Druck der Natur (Temperaturveränderung, Bienenkrankheiten und Trachtangebot) anzunehmen und die Entwicklung der Jungvölker zu beobachten. Kunstschwarmverfahren seien sehr geeignet, da sie dem „natürlichen Schwarm“ am nächsten kämen und gleichzeitig dabei gesunden (Faulbrutbekämpfung) durch neuen Wabenbau ohne Varroamilben. In der Umgebung der Bienen seien Netzwerke von naturnahen Trachtpflanzen (Saumbiotope) zu pflegen.

Sein Vortrag wurde von den Zuhörern mit zahlreichen Kommentaren und Diskussionsbeiträgen sehr aufgelockert und wurde von vielen in die geplante Mittagspause mit gemütlichem Grillen fortgesetzt.

Um 13:30 Uhr informierte Dr. Eberhardt die Apis-Mitglieder über den Stand des Projektes „die Honigmacher“. Sein Verständnis der gestellten Aufgabe schließe an den Vortrag von Dr. Mühlen an: Jungimker dort zu suchen und zu erreichen, wo sie sitzen: „am PC, am Bildschirm“. Das Projekt sei reine Nachwuchsförderung der Imkerei. In Aufmachung, Inhalt und Didaktik sei das Projekt auf dem neuesten Stand. Eine Vielzahl von „Links“ für die Suche aller denkbaren Fragen stehe den Lernenden und den erfahrenden Imkern zur Verfügung. Bis Ende Oktober sollen 4 von bisher 7 beauftragten Themenkreisen abgeschlossen sein. Die Qualität der Arbeit komme seines Erachtens vor der Schnelligkeit. Daher sollte der Auftraggeber Apis e.V. Verständnis haben für die länger als geplant dauernde Bearbeitung. Viele neue großformatige Fotos (118) seien speziell für das Lernprogramm zu erstellen gewesen. Das Volumen der

Arbeit habe einen vorher nicht gedachten Umfang angenommen; es ist mit der Aufgabenlösung in der Zeit der Bearbeitung ständig gewachsen.

Die nahezu fertigen Kapitel lauten: 1. Was uns die Biene liefert; 2. Biene und Bienen, 3. Das Bienenvolk, 4. Ökologie und Ökonomie, 5. Imker sein, 6. Imker werden, 7. noch Fragen?

Die Vorstellung der fertigen und noch teilweise in Arbeit befindlichen Kapitel durch Dr. Eberhardt überzeugte die Zuhörer sehr und regte auch zu vielen Rückfragen an, die von ihm alle beantwortet wurden

## Mitgliederversammlung

(verfasst von Hr. Pohlmann, da Hr. Krasenbrink verhindert war, weiterhin teilzunehmen)

- Zu Top. 1** Herr Pohlmann eröffnete um 15:20 Uhr die Mitgliederversammlung.
- Zu Top. 2** Herr Pohlmann verlas in Vertretung für Herrn Krasenbrink die Niederschrift von der Mitgliederversammlung am 4. Febr. 2006
- Zu Top. 3** Herr Pohlmann gab einen kurzen Überblick über die Arbeit des Vorstandes. Das Projekt „www.die-Honigmacher.de“ sollte nach einem Vorstandsbeschluss am 8. Okt. 2006 auf dem Honigtag vorgestellt werden. Nach Rücksprache und Intervention von Herrn Eberhardt konnte dieser Termin nicht gehalten werden. Wir vom Vorstand mussten akzeptieren, dass durch den erhöhten Umfang (anstatt 100 Seiten, 250 Seiten) die Arbeit noch nicht so schnell abgeschlossen werden kann. Es soll aber auf jeden Fall noch in 2006 fertig werden.

Dr. Mühlen stellte dann die Arbeit des Bieneninstitutes vor. Dies tat er mit dem Internetauftritt von Apis e. V.. Er zeigte uns an Beispielen wie aktuell die Seite von Apis gestaltet ist.

Der Info Brief wird jetzt vorrangig von Münster gestaltet. Die Finanzierung des Infobriefes ist zum Teil durch die Landesverbände übernommen worden. Der LV Westfalen Lippe übernimmt 4.500 € von den Gesamtkosten von 10.000 €. Apis trägt vom Anteil des LV 10%. Die Mittel werden zu 90 % über die EU finanziert. Somit bleibt ein Eigenanteil.

Die Kommunikation unter den Imkern geschieht immer mehr über das Internet. Dies zeigt auch wieder, wie wichtig ein aktualisierter Internetauftritt ist.

Der nächste Apisticus-Tag findet am 10. und 11. Februar 2007 in der Speicherstadt in Münster statt. Es können Karten mit Frühbucherrabatt für einen oder zwei Tage gekauft werden. Bei den Karten gibt es jetzt einen Essensgutschein von 3 € der beliebig eingelöst werden kann. In Zukunft möchte sich Apis aus der Beköstigung am Apisticus-Tag ganz zurückziehen.

Das Apis Mobil wurde mit neuen Platten versehen. Ein Teil davon ist von Herrn Mühlenbäumer Apis-Mitglied unentgeltlich im Siebdruckverfahren schon neu bedruckt worden. Eine Seite ist von der SIG für 500 € pro Jahr gemietet worden. Der Druck dieser Seite wird von Herrn Mühlenbäumer nach Vorlage der SIG dann noch durchgeführt, hierfür ein ganz herzlicher Dank an Herrn Mühlenbäumer.

Es gibt jetzt auch eine Beute mit fotografierten Waben besetzt. Die Vorlagen können jetzt über Apis bezogen werden.

Die erste Großveranstaltung gemeinsam mit Mayen wurde in Wolbeck für die BSV durchgeführt. Hier wurden allein 33 CDS verkauft mit den Themen des Tages. Die Auslieferung ist noch nicht möglich da der Vortrag aus Mayen noch nicht vorliegt.

Münster wird in Zukunft nur noch spezielle Kurse anbieten zu einzelnen Themen wie Wachs, Varroa, Honig und Völkerführung. Die Grundlehrgänge sollen vom Landesverband übernommen werden.

- Zu Top 4** Der Kassenbericht zum 31.08.2006 wurde in ausgedruckter Form als Power Point Präsentation vorgelegt und von Diana Schaper und Dr. Werner Mühlen kommentiert.

**Kassenstand zum 31.08.2006**

**Summe 18.793,07 EUR**

**Apisticus – Tag 2006**

Einnahmen im akt. Jahr	=	12.256,79 EUR
Einnahmen für AP 2007=	=	- 395,00 EUR
Einnahmen im Vorjahr für 2006	=	6.455,90 EUR
Summe der Einnahmen für AP 2006	=	18.317,69 EUR
<u>Ausgaben</u>	=	<u>19.546,62 EUR</u>
<b>Ergebnis des Apisticus – Tages 2006</b>	=	<b>- 1.228,93 EUR</b>

**APIS –allgemein**

Einnahmen bis 31.08.2006	=	32.194,91 EUR
<u>Ausgaben bis 31.08.2006</u>	=	<u>- 26.372,80 EUR</u>
<b><u>Ergebnis bis 31.08.2006</u></b>	=	<b><u>5.822,11 EUR</u></b>

**Zu Top 5** Beteiligung am Honigtag in Bielefeld

Herr Pohlmann bat um Mithilfe auf dem Verkaufswagen in Bielefeld beim Waffelverkauf. Hierzu meldeten sich Frau Mikkin mit Herrn Hack, Frau Wilpert und Herr Bremerich. Dazu kommen Frau Streich mit Ihrer Schwiegertochter, Frau Mannshoven und Frau Pohlmann. Es soll in der kommenden Woche noch mal per E-Mail um Mithilfe gebeten werden, damit jeder nur kurze Zeit am Stand helfen muss. Die Einteilung wird am Sonntagmorgen gemacht.

**Zu Top 6** Änderung der Vergaberichtlinien für den Apisticus des Jahres.  
Die vorgeschlagene Änderung wurde nach kurzer Diskussion einstimmig beschlossen.

**Zu Top 7** Perspektiven für 2006 und weitere Projekte

Dr. Mühlen stellte ein Projekt der Vermarktung vor, wie Imker in einem Rewe Markt gemeinsam ihren Honig anbieten. Hier könnte Apis Hilfestellung geben in Form von Stellwänden und Vermarktungshilfen in Form eines Workshops über die rechtliche Seite der Vermarktung die zu beachten ist. Es wurde vorgeschlagen bis zur nächsten Apis Versammlung sich über den Kostenrahmen zu informieren und dann zu überlegen was dann im einzelnen gemacht werden kann.

**Zu Top 8** Verschiedenes  
Hier gab es keine Wortmeldungen mehr.

Herr Pohlmann beendete die Versammlung um 17:00 Uhr und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

Münster, den 27. 09. 2006

-----  
1. Vorsitzende

Bernhard Krasenbrink

-----  
Schriftführer